

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 22.05.2026

Beschluss-Nr.: Pb-30-129/26

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 18.05.2026

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff:Flächennutzungsplan der Gemeinde Planebruch – Feststellungsbeschluss**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	01.06.2026					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Pb-30-129/26

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Planebruch stellt den Flächennutzungsplan der Gemeinde Planebruch mit dem Stand: „Feststellungsbeschluss, 07.05.2026“ fest und billigt die Begründung (Stand: 07.05.2026), den Umweltbericht (Stand: Dezember 2025) sowie den Landschaftsplan (Stand: Oktober 2025). Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Genehmigung nach § 6 Abs. 1 BauGB beim Landkreis Potsdam-Mittelmark zu beantragen und die Schlussbekanntmachung nach § 6 Abs. 5 BauGB durchzuführen.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen:

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der GV

Begründung

Die Gemeindevertretung Planebruch hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 13.11.2023 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Planebruch beschlossen (Pb-30-251/23).

Das Planungsziel ist die grundsätzliche Darstellung der städtebaulichen Entwicklung der Ortsteile Cammer und Damelang-Freienthal in den Gemarkungen Cammer, Damelang und Freienthal sowie im Bereich des Forsthauses Johannisthal in der Gemarkung Oberjünne, welches im Flächennutzungsplan der Gemeinde Oberjünne aus dem Jahr 2000 noch nicht enthalten war. Außerdem soll sonstiges Sondergebiet für Photovoltaikanlagen zur Gewinnung von Solarstrom dargestellt werden. Durch diese sonstigen Sondergebiete sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Cammer“ geschaffen werden. Dieser wird im Parallelverfahren aufgestellt und muss sich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln. Vorhabenträgerin dieser Freiflächen-PV-Anlage ist die Solarkraftwerk Cammer GmbH & Co. KG, Brandenburger Straße 22 in 14778 Golzow.

Der Landschaftsplan wurde anlässlich der Aufstellung des Flächennutzungsplans erarbeitet. Die Landschaftsplanung hat die Aufgabe, die Ziele des Naturschutzes und der

Landschaftspflege für die Gemeinde Planebruch zu konkretisieren und die Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Ziele aufzuzeigen.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 23.02.2026 bis einschließlich 27.03.2026 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 24.02.2026 bis einschließlich 30.03.2026.

Der Flächennutzungsplan bedarf gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde — dem Landkreis Potsdam- Mittelmark.

Gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung sowie der Feststellungsbeschluss durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt der Flächennutzungsplan nach § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB in Kraft.